

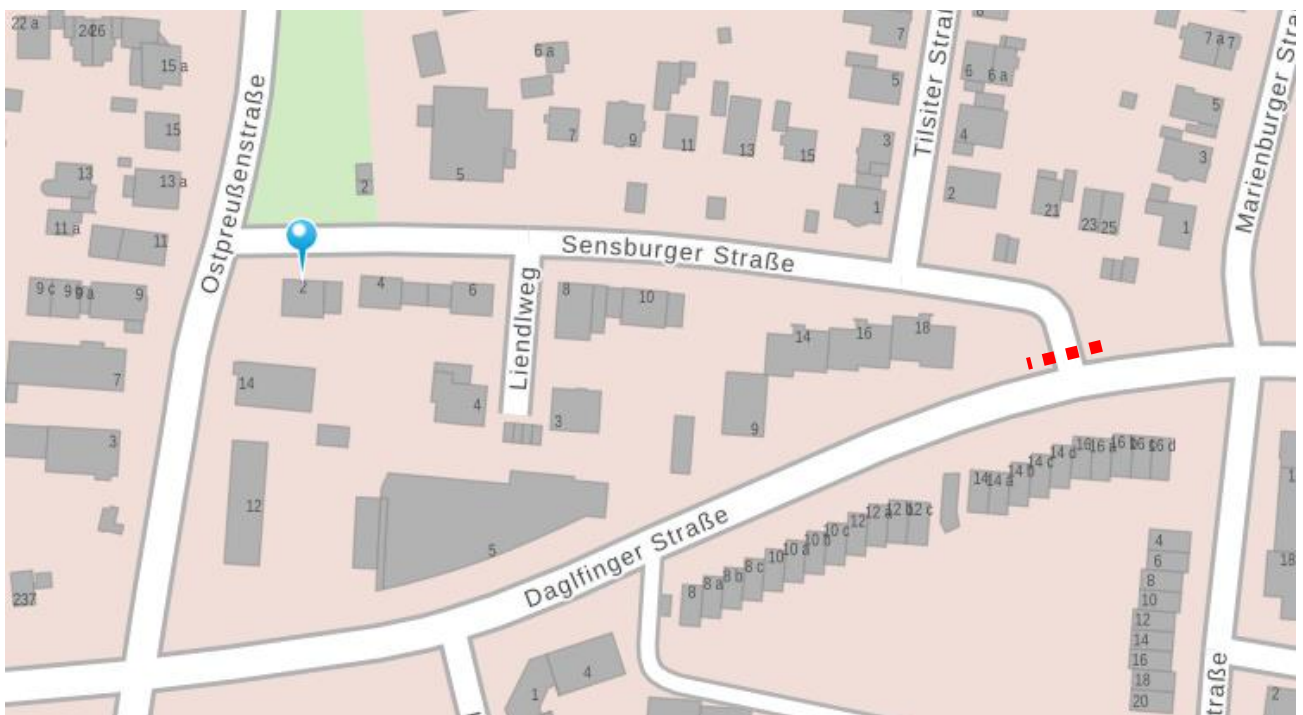
An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen  
z. Hd. Herr Florian Ring, Vorsitzender

München, 24.01.2023

Karin Vetterle  
Fraktionssprecherin  
E-Mail: [karin.vetterle@kvdesign.de](mailto:karin.vetterle@kvdesign.de)

## **(Prüf-)Antrag: Entschärfung Sensburger Straße – Einrichtung einer Sperre an der Einmündung zur Daglfinger Straße**

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen bittet darum zu prüfen, ob die Sensburger Straße von einer Durchgangsstraße in eine für Radfahrende und Fußgänger durchlässige Sackgasse an der Einmündung Daglfinger Straße verändert werden kann. Dies kann durch einfache Mittel geschehen, indem an der östlichen Seite Pfosten verankert werden, die die Durchfahrt für PKW verhindert, Rad- und Fußgängerverkehr aber passieren lässt.



(Bild: Bayernatlas)

## Begründung:

Die Sensburger Straße ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen und wird häufig als Abkürzung benutzt, um die Ampel an der Ecke Ostpreußen-/Daglfinger Straße zu umfahren. Hierbei kommt es aus dem Empfinden der Anwohner häufig zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Familien sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder.

Derzeit ist die Zufahrt aus der Daglfinger Straße bereits untersagt; dennoch werden häufig Fahrzeuge beobachtet, die das Verbot missachten.

Es bietet sich an, am östlichen Ende der Sensburger Straße Pfosten zu errichten, um die Durchfahrt zu verhindern. An der westlichen Seite der Sensburger Straße (Zufahrt von der Ostpreußenstraße) ist ein Schild „Sackgasse“ mit dem Zusatz „Radfahrer und Fußgänger frei“ bzw. das angezeigte Verkehrsschild anzubringen.



Die in der Sensburger Straße angesiedelten Firmen und Arztpraxen sowie Anwohner werden dadurch nicht beeinträchtigt; die Zufahrt von der Ostpreußenstraße bleibt unverändert möglich.

gez.

Karin Vetterle, Fraktionssprecherin

Weitere Fraktionsmitglieder:

Hermine Ruhland-Giles; Marko Poggenpohl, Christiane Hacker, Carolina Brändle, Gerrit Dittrich